

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 255

Donnerstag, 02. April 2009



Die 4A der HS Eggenburg vor dem Parlament!

WAS EUCH IN DIESER AUSGABE ERWARTET...

Die Schüler und SchülerInnen der Hauptschulklasse 4a der HS Eggenburg haben sich heute als Journalistinnen und Journalisten versucht.



Markus (14), Matthias (14)

Wir haben heute in einer Werkstatt mit ParlamentarierInnen zwei Abgeordnete aus dem Nationalrat in der Demokratiewerkstatt zu Gast gehabt: Herrn Ewald Sacher von der SPÖ und Herrn Werner Herbert von der FPÖ. Sie haben uns all unsere Fragen zu verschiedenen interessanten Themen beantwortet: Welche Aufgaben haben Abgeordnete? Wie informieren sie sich? Welchen Weg geht ein Gesetz? Wie können BürgerInnen Gesetze beeinflussen? Wie wird man überhaupt Abgeordneter? Zudem könnt ihr noch über eine Umfrage über Politikverdrossenheit in dieser Ausgabe lesen.

Wollt ihr mehr darüber wissen? Dann blättert jetzt um und lest unsere Zeitung!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

KÖNNEN BÜRGER GESETZE BEEINFLUSSEN?

Wir stellten Fragen an die Politiker welche Meinung sie dazu haben. Im interview haben wir folgendes herausgefunden:



**Manuel (14), Tamara(14), Patrick (14),
Kerstin (14), Philipp(13)**

Wir waren heute Vormittag in der Demokratiewerkstatt, wo wir einiges über die Politik erfahren durften.

Insbesondere haben wir uns mit der Problematik „Können BürgerInnen Gesetze beeinflussen?“ beschäftigt. Deshalb haben wir die beiden Politiker Ewald Sacher (SPÖ) und Werner Herbert (FPÖ) inter-

viewt.

Im Interview hatten wir folgende Fragen und Antworten:

Auf die Frage, was ein Politiker tun kann, wenn sich das Volk gegen seine Vorschläge entscheidet, bekamen wir eine klare Antwort:

Die Politiker meinten, dass man versuchen sollte, das Volk zu überzeugen, indem man gemeinsam einen Kompromiss findet.

Weiters wollten wir wissen, ob die Bürger Einfluss auf das Gesetz haben?

Darauf meinten Werner Herbert und Ewald Sacher, dass es eine Möglichkeit gäbe, wenn sich viele Bürger zusammen schließen und/oder Unterschriften sammeln.

Die letzte Frage war: Von wem werden die Gesetze beschlossen? Die Antwort war: Für die Bundesländer der Landtag, Nationalrat und Bundesrat auf Bundesebene.

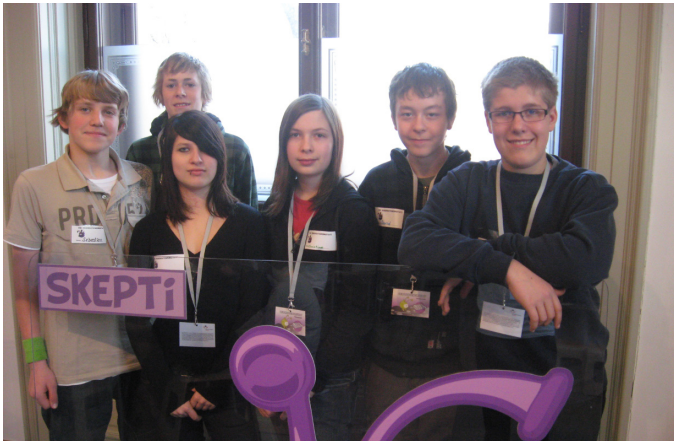
Wir haben das Interview sehr interessant gefunden und überlegen, was wir jetzt schon tun können.



Die ReporterInnen der 4A HS Eggenburg mit Herrn Ewald Sacher und Herrn Werner Herbert, Abgeordnete zum Nationalrat.

UNZUFRIEDEN MIT POLITIK?

Was denken Passanten und Politiker über Politikverdrossenheit von Jugendlichen.



Dominik (14), Manuel (14), Sebastian (14), David (13), Christina (14), Tamaris (14)

Wir haben heute eine Umfrage gemacht. Das Thema war „Politikverdrossenheit von Jugendlichen“. Die von uns recherchierte Definition von Politikverdrossenheit ist: Die negative Einstellung der Bürger in Bezug auf die politische Aktivität und Struktur. Wir haben 20 Personen gefragt und es haben 8 geantwortet. Unsere Fragen waren :

1. Was ist Politikverdrossenheit?

Die Antworten unserer Passanten waren sehr ähnlich wie das Ergebnis unserer Recherchen, doch es wussten nicht alle.

2. Wie kann man das Interesse der Jugendlichen an der Politik wecken?

Die Passanten antworteten: Veranstaltungen, Informationen, durch das Internet, Workshops, persönliches Kennenlernen, Einrichtungen wie die Demokratiewerkstatt.

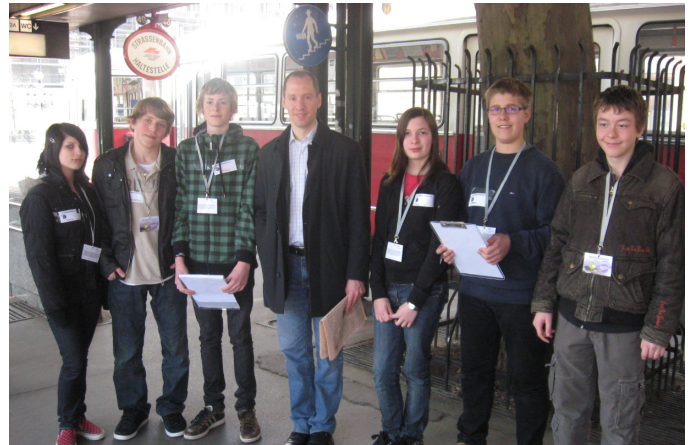
3. Sollte man in der Schule mehr über Politik unterrichten?

Die eine Hälfte sagte „Ja“, die andere Hälfte „Nein“.

4. Haben Sie sich als Jugendlicher für die Politik interessiert?

Mehr als 50 Prozent haben sich früher nicht für Politik interessiert.

Wir haben auch noch zwei Politiker zu diesen Themen befragt: Herrn Ewald Sacher von der SPÖ, und Herrn Werner Herbert von der FPÖ. Ihre Antworten waren sehr ähnlich zu denen der Passanten.



Oben und unten: Die Gruppe mit zwei der befragten Interviewpartner.



Die Gruppe mit einem bekannten Passanten, Herrn Molterer.



Das Team im Gespräch mit Herrn Sacher.

TEENAGER INTERVIEWEN ABGEORDNETEN

Hauptschule Eggenburg macht Interview in der Demokratiewerkstatt in Wien.

Wir, die 4A der Hauptschule Eggenburg, haben uns heute mit dem interessanten Thema „Was machen Abgeordnete?“ beschäftigt. Dazu haben wir die beiden Gäste, die in der Demokratiewerkstatt zu Gast waren, interviewt.

Es waren Ewald Sacher von der SPÖ und Werner Herbert von der FPÖ, die uns viel Information über Abgeordnete gegeben haben. Sie erklärten uns, wie man Abgeordneter werden kann. Zum Beispiel indem man gewählt wird oder wenn man sich bei seiner Partei besonders engagiert.



**Verena (14), Markus (14), Matthias (14),
Stephanie (14), Viktoria (13)**



Abgeordnete

Collage aus Fotos der Wiener Zeitung und Zeichnungen der Journalistinnen.

Wir fragten sie, woher die Informationen kommen, die ein Abgeordneter braucht. Daraufhin erzählten sie uns, dass sie die Informationen von der Bevölkerung, den Medien, aus dem Internet aber auch von den Mitarbeitern erhalten. Als letztes stellten wir ihnen die Frage, welche Aufgaben ein Abgeordneter hat. Dazu sagte Ewald Sacher, dass die Abgeordneten die Gesetze beschließen, die Regierung kontrollieren und die Bürger ihres Wahlkreises vertreten.

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Werkstatt mit ParlamentarierInnen**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament



JournalistInnen bei der Arbeit.

4a MHS Eggenburg Mozartstraße 10 3730 Eggenburg
Alexander Sebastian, Feigl Michael, Fleischmann Manuel,
Horzynek Manuel, Horzynek Matthias, Jagisch Philipp, Leister
Patrick, Nader Michael, Wagner Markus, Wammel Dominik,
Weingartner David, Aichinger Stephanie, Albrecht Verena,
Fritz Kerstin, Krottendorfer Annika, Krottendorfer Carina,
Leeb Elisabeth, Liebhart Christina, Manjic Stella, Neumayer
Tanja, Ruttenstock Viktoria, Schnabel Tamaris, Wagner
Tamara, Winkler Stefanie, Zach Diana, Zeder Sandra

DER WEG DER GESETZE

Wie Gesetze entstehen und wer sie beschließen darf?

Gesetze werden im Parlament gemacht und müssen einen langen Weg zurücklegen, bevor sie für alle Bürger gültig sind:

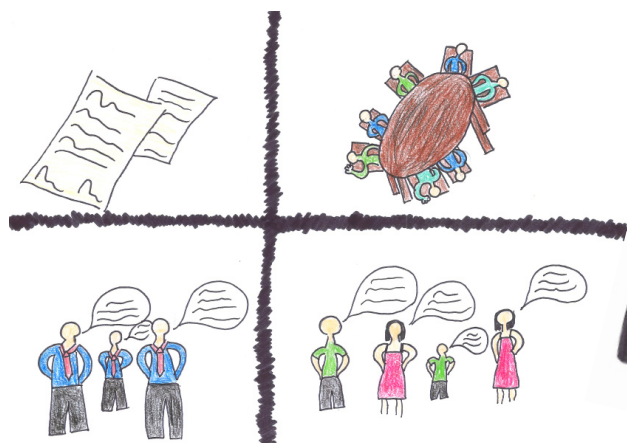
Die Beantragung erfolgt durch Abgeordnete des Nationalrats, Bundesrat, Bundesregierung, Bürger und Bürgerinnen. Danach werden sie im Nationalrat und Bundesrat besprochen und beschlossen, vom Bundespräsidenten und Bundeskanzler unterschrieben und im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Gesetze müssen zum Beispiel mindestens fünf Personen aus dem Nationalrat beantragen, um behandelt werden zu können. Gesetze können auch erneuert oder annulliert werden, brauchen aber trotzdem einen neuen Beschluss. Das Interview mit unseren beiden Gästen, Werner Herbert von der FPÖ und Ewald Sacher von der SPÖ verlief sehr lehr-



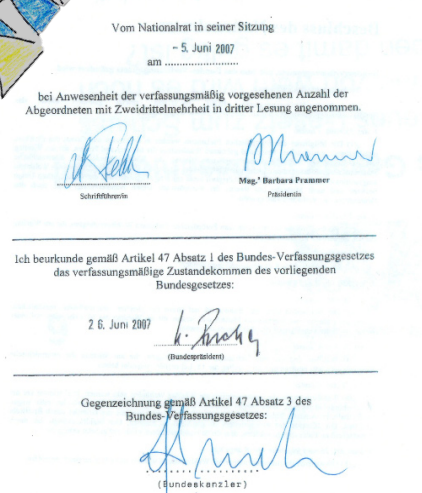
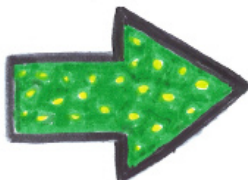
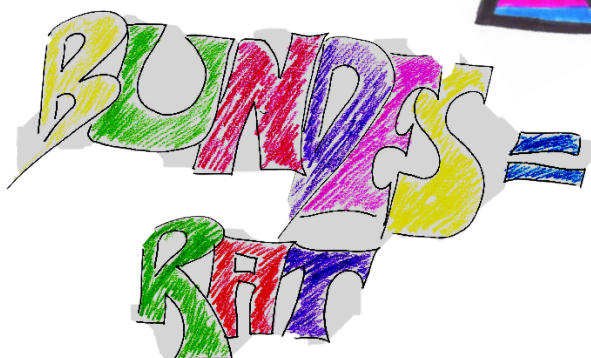
Tanja (14), Annika (14), Sandra (14), Carina (14), Elisabeth (13)

reich, da wir erfuhren, wie Gesetze beantragt bzw. beschlossen werden. Sie erklärten uns zusätzlich noch ihren persönlichen Werdegang.

Der Tag eines Abgeordneten ist streng nach Termin kalender geplant, der mit wichtigen Terminen gefüllt ist. PolitikerInnen sitzen in Ausschüssen, halten Reden und besuchen Veranstaltungen.



Ein Gesetz kann auf verschiedene Arten vorgeschlagen werden: durch ein Volksbegehren, durch die Bundesregierung, den Bundesrat und den Nationalrat.



Das Gesetz wird von Bundeskanzler, Nationalratspräsidentin und Bundespräsident unterzeichnet.

NUR DER WILLE ZÄHLT!

Wollt ihr mehr über Abgeordnete erfahren, dann lest unseren Artikel!

Als wir Herrn Sacher und Herrn Herbert interviewten, gaben sie viele interessante Informationen preis. Beide sagten, dass das Min-

Geh immer optimistisch an deine Arbeit heran!

Es ist ein langer, steiniger Weg dahin, bis man Abgeordneter wird. Aber man kann viel davon lernen und Erfahrungen sammeln.



Ich interessiere mich schon seit der Schulzeit für Politik.



destalter, um Abgeordneter werden zu können, 18 Jahre ist. Man braucht auch kein Studium, aber dafür muss man ein guter Redner, eine gute Rednerin sein und Interesse zeigen. Jedoch sollte

die aktuellen Ereignisse sein. Ein Abgeordneter verdient ca. 8100€ Brutto, davon bleiben aber nur ca. 3700€ übrig.

Um alle Termine einhalten zu können, ist es wichtig, nicht alle Termine anzunehmen und zu wissen was wichtig ist. Ein

Herr Sacher und Herr Herbert waren sich darüber einig, dass sie beide noch lange diesen Beruf ausüben wollen. Zusammenfassend kann man sagen, dass man

als Politiker und Politikerin einen großen Willen haben muss und dass jeder mit viel Interes-

Mut kann man sich nicht kaufen!



1982 als Personalvertreter bei Polizei fing das Interesse an der Politik an



man schon als Abgeordneter eine gewissen politische Grundausbildung haben.

Man sollte ein gutes Vorbild sein und stets am neuesten Stand über

Abgeordneter muss viel reisen und kommt meist spät nachhause. Dann noch Zeit für Familie zu haben, ist sehr schwer. Da ist es gut, wenn man Familie hat, die hinter einem steht und eine Frau, die den Beruf akzeptiert.

Die Aufgaben eines Politikers oder einer Politikerin sind, Dinge zu hinterfragen, Menschen zu helfen und Positives zu erreichen.

se Abgeordneter oder Abgeordnete werden kann!

**Stefanie (14),
Michael (15),
Diana (13),
Stella (14),
Michael (14)**

